

verbeamtung schilddrüse?

Beitrag von „mara48“ vom 2. Mai 2007 23:22

Hallo Silke,

es tut mir leid, so genau weiß ich es nicht mehr. Ich bin mir aber sicher, dass ich meine OP angegeben habe (im Rahmen einer Befragung zum Gesundheitszustand). Ob nun auch noch Blutwerte analysiert wurden - keine Ahnung. Ich denke, das spielt auch keine Rolle. Ich weiß noch von einer Kollegin aus dem Referendariat, die ebenfalls aufgrund der Schilddrüse Tabletten nehmen musste, noch nicht operiert war und nach dem Referendariat ebenfalls verbeamtet wurde. Also - K(r)opf hoch - es ist doch keine Erkrankung, die spätere Dienstunfähigkeit befürchten lassen muss ... Mara